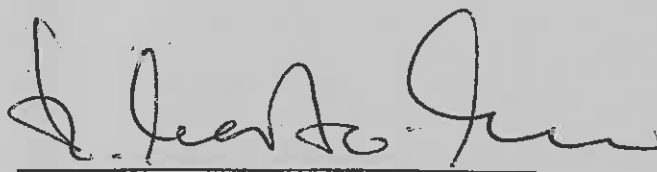


Gremium Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	Sitzung am 10.03. 18.02.2016	Sitzung-Nr. 03/2016
Sitzungsort Sitzungssaal Verwaltungsgebäude Brückes 1	Sitzungsdauer (von - bis) 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr	

1. Öffentliche Sitzung TOP 1 bis TOP 5, nichtöffentliche Sitzung TOP 6 bis TOP 13.
2. Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.
3. Die Vorsitzende, Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Außerdem stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.
4. Der Tagesordnung stimmen die Ausschussmitglieder ohne Wortmeldungen einstimmig zu.
5. Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.



(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin



(Schriftführerin)

11.02.16

(SPD-Fraktion)

(CDU-Fraktion)

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

(Fraktion Die Linke)

(Fraktion Alternative für Deutschland)

(FDP-Fraktion)

(Fraktion Vereinte Kreuznacher Bürgerliste
e. V.)

(Liste Faires Bad Kreuznach u.
BüFEP)

Teilnehmerverzeichnis

Gremium Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		Sitzungstag 10.03.2016	Sitzungs-Nr. 3/2016	
Vorsitzende: Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer				
Teilnehmer	anwesend x	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten	
			entsch.	unentsch.
RM Henschel, Andreas, Rheingaustraße 7	x			
Boos, Michael, Brahmsstraße 22	x	ab TOP 1 17.35 ^h	bis TOP 7	
RM Meurer, Günter, Alzeyer Straße 36	x			
Dindorf, Jörg, Hüffelsheimer Straße 22	x			
RM Lessmann, Wolfgang, Badeallee 4	x			
Dill, Peter, Mozartstraße 17 Glöckner, Anette, Priegerpromenade 7	x		x	
RM Roeren-Bergs, Anna, Rheingrafenstraße 5	x			
RM Ankeuser, Peter	x	ab TOP 7		
RM Wirz, Rainer, Bretzenheimer Straße 138	x	bis TOP 7 falls		
RM Rapp, Manfred, Am Pfalzsprung 13, BME	x	ggg. während TOP 7		
RM Sassenroth, Alfons, Waldalgesheimer Str. 46	x			
Mayer, Rik Ulrich, Gustav-Pfarrius-Straße 17	x			
Aras, Dominik Kern, Aline, Dr.-Karl-Aschoff-Straße 23	x		x	
RM Mauz, Andrea RM Bläsius, Hermann, Brunnenstraße 13	x	ab TOP 1, 17.45 ^h	x	
Henke, Michael, Liegnitzer Straße 9	x			
RM Locher, Jürgen, Sigismundstraße 12	x			
RM Schneider, Kim-Kristin, Parkstraße 3			x	
Kiehl, Jürgen, Rüdeshheimer Straße 44				
RM Klopfer, Werner, Martinsblick 19	x	ggg. während TOP 7.		
RM Steinbocker, Peter Schnorrenberger, Jeanette, Bosenbergstr. 16	x x	ab TOP 7 nur ggg. während TOP 7	TOP 7	(19.19 ^h) (19.19 ^h)

Gremium Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		Sitzungstag 10.03.2016	Sitzungsnummer 3/2016	
Vorsitzender: Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer				
Teilnehmer	anwesend X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	es fehlten entsch. unentsch.	
<u>Verwaltung</u>				
Bürgermeister Heinrich Beigeordneter Bausch Amt 30 (Frau Häußermann)				
Hauptamt (Pressestelle) Hauptamt (Herr Heidenreich) Amt 23				
<u>Fachbereich Planen, Bauen</u>				
Herr Christ Frau Kunz (Schriftführerin) Herr Gagliani Frau Peerdeman				
<u>Ortsvorsteher</u>				
Kohl, Mirko Helmut, Waldalgesheimer Straße 108	X	<i>öffentl. Teil</i>		
Gaul-Roßkopf, Dirk, Römerdorf 19 Dr. Hertel, Volker, Unter den Linden 1 Dr. Mackeprang, Bettina, Götzenfelsstraße 2 Burghardt, Bernd, Junkerstraße 20	X			
<u>Zur Kenntnis</u>				
Flühr, Karl-Josef, Heinrichstraße 27 Nies, Hans-Dirk, Waldalgesheimer Straße 14 g Anheuser, Peter, Hofgartenstraße 4	X			
Kreis, Helmut, Rüdeshheimer Straße 87 a Manz, Andrea, An der Kuhtränke 6 Kleudgen, Wolfgang, Schweppenhausener Str. 24				
Schneider, Barbara, Parkstraße 3 a Eitel, Jürgen, Im Haag 2 Steinbrecher, Peter, Heinrich-Kreuz-Straße 7				
Zimmerlin, Wilhelm, Mittlerer Flurweg 52 Dr. Drumm, Herbert, Marienburger Straße 1 Delaveaux, Karl-Heinz, Winzenheimer Straße 16 a				
<i>Steinbrecher, Peter</i>	X			



Einladung

Zu einer Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr laden wir Sie für

10. März 2016 um 17:30 Uhr

in den **Sitzungssaal im Verwaltungsgebäude Brückes 1** ein.

Tagesordnung:

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---|---------------|
| 1. Außengebietsentwässerung Winzenheim;
Entwurfsplanung | 16/083 |
| 2. Stand der Planung Feuerwehrhaus Ost | 16/085 |
| 3. Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Vermessung im Salinental | 16/060 |
| 4. Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Kauf eines Grundstücks im Salinental | 16/061 |
| 5. Mitteilungen und Anfragen | |

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Aktenzeichen FB 6 / 66	Datum 02.03.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 16/083
Beratungsfolge		Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		10.03.2016

Betreff

Außengebietsentwässerung Winzenheim, Entwurfsplanung

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss stimmt der Entwurfsplanung zu und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage weiter zu planen und zu bauen.

Beratung/Beratungsergebnis

Gremium Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	Sitzung am 10.03.2016	TOP 1
---	--------------------------	----------

Beratung

s. besonderes Blatt.

Beratungsergebnis

<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input checked="" type="checkbox"/> Laut Be- schluss- vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen- der Beschluss (Rückseite)
--	--	----	------	------------	---	---

Beschlussausfertigungen an:
FA 66

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	10.03.2016	03/2016
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von - bis)	
Sitzungssaal Verwaltungsgebäude Brückes 1		

Beratung/Beratungsergebnis:

Zu TOP 1: Außengebietsentwässerung Winzenheim, Entwurfsplanung, Drucksache Nr. 16/083

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer begrüßt Herrn Lenhard und Herrn Moche vom Ingenieurbüro (IBU) Lenhard GmbH.

Herr Moche, Mitarbeiter des Ingenieurbüros (IBU) Lenhard GmbH, erläutert die Entwurfsplanung. Die voraussichtlichen Kosten der Maßnahmen benennt er für den Wirtschaftswegebau mit 240.000 € brutto und den Kanalbau mit 217.000 € = insgesamt 456.000 € brutto ohne Grunderwerb.

Herr Meurer erinnert daran, dass gesagt worden sei, dass die Maßnahme, um Kosten zu sparen, in Etappen durchgeführt werden könne. Er fragt außerdem nach, ob sich nicht Probleme an der Kreisstraße durch die Verteilung der Literleistung ergeben könnten.

Herr Moche antwortet, dass ein Realisierung der Maßnahme in Etappen sei möglich. Priorität habe die Ausführung des Geröll- und Schlammfanges. Die Grabenvergrößerung könne zu einem Überlauf auf der K 49 führen, aber die Wassermengen hätten früher auch auf einer anderen Stelle der Kreisstraße gestanden; die Überflutungen seien ähnlich gewesen. Er führt weiter aus, dass der Wirtschaftsweg Nr. 3 ausgebaut werden solle, bevor der Graben vergrößert werde.

Herr Anheuser äußert die Bitte an das Büro Lenhard, die richtige Wegebezeichnung zu verwenden. Außerdem bittet Herr Anheuser darauf zu achten, dass die Wege für Fahrzeuge mit einer Achslast von 10 t befahrbar seien. Der mit der Nr. 3 bezeichnete Wirtschaftsweg sei unbefahrbar, wenn es regne. Es sei wichtig, dass die Maßnahme mit Prioritäten ausgeführt werde. Herr Anheuser merkt außerdem an, dass es am Ortsausgang der K 49 Probleme gebe. Er bittet um eine Wegebefestigung auf einer Länge von 90 m für die dortigen 3 Hausgrundstücke.

Herr Kohl bittet im Namen des Ortsbeirats um Zustimmung zur Maßnahme.

Herr Sassenroth fragt nach, in welchen Kanal an der Rosenhecke eingeleitet werden solle. Herr Moche antwortet, dass in den bestehenden Mischwasserkanal eingeleitet werden müsse. Es spricht noch Herr Lenhard.

Herr Meurer weist darauf auf die Verteuerung der Maßnahme hin. Er führt aus, dass der Ausschuss jetzt nicht beschließen könne, über den Haushaltsansatz hinauszugehen.

Dem stimmt Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer zu, sie weist jedoch darauf hin, dass nach dem Beschlussvorschlag noch nicht die Auftragsvergabe beschlossen werde solle, sondern die Zustimmung zur Entwurfsplanung.

Es sprechen noch Herr Anheuser, Herr Lenhard, Herr Meurer und Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer.

Eine Nachfrage von Herrn Meurer zu dem noch auszuführenden Grunderwerb beantwortet Frau Peerdeman von der Verwaltung.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer stellt den Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Dem Beschlussvorschlag stimmen die Ausschussmitglieder einstimmig zu.

Ausfertigung:
FA 66

Problembeschreibung / Begründung

Vom Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr wurde in der Sitzung am 13.11.2014 eine Untersuchung der erforderlichen Maßnahmen zur Herstellung einer Außengebietsentwässerung des Stadtteiles Winzenheim beschlossen. Nach Vorstellung verschiedener Varianten wurde in der Sitzung am 08.10.2015 die Weiterverfolgung der „kleinen Lösung“ einstimmig beschlossen.

Diese Variante wurde vom Ingenieurbüro für Bauwesen und Umweltschutz (IBU) genauer untersucht und eine Entwurfsplanung incl. der zu erwarteten Baukosten erstellt.

Die einzelnen Maßnahmen zur Fassung und Ableitung der Oberflächenwässer setzen sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsweg 1: Das ankommende Wasser wird durch das Längs- und Quergefälle zur Einmündung des Weges 2 in diesen eingeleitet und weiter transportiert. Weg 1 erhält einen einseitigen Asphaltkeil, damit wird die Transportkapazität deutlich erhöht. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 23.500 €.

Wirtschaftsweg 2: Hier werden keine Maßnahmen ergriffen. Dieser Weg ist nicht befestigt, kann aber durch seine Lage und Beschaffenheit als Ableitungs- bzw. Transportstrecke genutzt werden, wobei klar sein muss, dass es bei stärkeren Regenereignissen zu Schäden an der Oberfläche kommen wird.



Wirtschaftsweg 3: Das vom Wirtschaftsweg 2 geführte Oberflächenwasser wird durch eine Rinne in den Weg 3 eingeleitet. Der Wirtschaftsweg 3 wird asphaltiert und erhält ebenfalls einen einseitigen Asphaltkeil. Das geführte Wasser wird in Höhe des Wingertshäuschens durch ein Einlaufbauwerk unterirdisch in den bestehenden Entwässerungsgraben im Steinweg geführt. Die geschätzten Kosten für den Wegebau betragen ca. 172.000 €.

Weg zum Heiligenhäuschen: Dieser ebenfalls wasserführende Weg erhält eine bituminöse Befestigung mit einer einseitigen Aufkeilung. Das hier gefasste Oberflächenwasser wird zu einem auf der Parzelle 24/3 Flur 9 zu errichtenden Schlamm- und Geröllfang geführt. Von diesem wird das Wasser in die Kanalisation eingeleitet. Die Kosten dieser Maßnahme betragen ca. 44.000 € für den Wegebau und ca. 72.000 € für den Schlamm- u. Geröllfang incl. Anschluss an in die Kanalisation.

Der bestehende Graben und die Durchlässe entlang des Steinweges werden nach Bedarf aufgeweitet und ausgebessert, so dass das ankommende Wasser ungehindert abfließen kann. Die Kosten für diese Maßnahmen incl. der Wasserführung am Wingertshäuschen betragen ca. 145.000 €

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf geschätzte 456.500 €. Die für diese Maßnahme im Haushalt 2016 eingestellten Mittel betragen 350.000 €. Der Fehlbetrag in Höhe von 106.500 € soll im Nachtragshaushalt bereitgestellt werden.

Die Umsetzung soll in diesem Jahr erfolgen. Weitere Erläuterungen erfolgen in der Sitzung.

Sichtvermerke der Dezernentin 	Sichtvermerke der Oberbürgermeisterin 	Sichtvermerke: Rechtsamt: Kämmereiamt
--	--	---

öffentlich nichtöffentlich

Amt/Akténzeichen Fachbereich 6/65	Datum 26.02.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 16/085
Beratungsfolge Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr		Sitzungstermin 10.03.2016

Betreff
Stand der Planung Feuerwehr Ost

Beschlussvorschlag
Der Ausschuss beschließt, das B-Plan Verfahren einzuleiten und die Fördermittel über die Feuerwehr zu beantragen.

Beratung/Beratungsergebnis		
Gremium Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	Sitzung am 10.03.2016	TOP 2

Beratung
s. besonderes Blatt

Beratungsergebnis		zurückgezogen!				
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichen-der Beschluss (Rückseite)
Beschlussausfertigungen an: FB 6 FA 61 Amt 37						

Gremium Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	Sitzung am 10.03.2016	Sitzung-Nr. 03/2016
Sitzungsort Sitzungssaal Verwaltungsgebäude Brückes 1	Sitzungsdauer (von - bis)	

Beratung/Beratungsergebnis:

Zu TOP 2: Stand der Planung Feuerwehrhaus Ost, Drucksache Nr. 16/085

Herr Christ von der Verwaltung erläutert, dass die Vorplanung abgestimmt sei mit der ADD und der Feuerwehr.

Herr Steinbrecher führt aus, dass geplant worden sei, das Gebäude zu drehen.
Herr Gagliani von der Verwaltung führt hierzu aus, dass die jetzige Lage eine Optimierung im Betriebsablauf darstelle, mit der auch der Lärmschutz gewährleistet werden könne. Der Lärmschutz könne verschieden gestaltet werden. Dies werde noch geplant.

Frau Schnorrenberger fragt nach dem Grunderwerb.

Frau Roeren-Bergs führt aus, dass das Drehen der Kubatur die Folge des jetzt favorisierten Standortes sei. Sie bittet zu prüfen, ob nicht ein Drehen der Kubatur möglich sei. Es spricht Herr Christ.

Zur Frage von Herrn Rapp nach der Anzahl der geplanten Stellplätze führt Herr Steinbrecher aus, dass im Falle des Einsatzes 45 Feuerwehrleute kämen.

Herr Anheuser bittet darauf zu achten, dass ausreichend Gemeinschaftsräume geplant werden. Er bittet darum, die Planung im Fachausschuss zu besprechen. Auch sollte noch einmal geprüft werden, was mit dem Grunderwerb sei.

Herr Christ führt aus, dass Gemeinschaftsräume geplant seien, aber um Fördermittel zu bekommen, sei die Planung abgespeckt worden. Herr Steinbrecher betont die Wichtigkeit der Förderfähigkeit.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer schlägt folgende Verfahrensweise vor:

1. die Angelegenheit wird im Feuerwehrausschuss beraten,
2. eine Beschlussfassung über die Angelegenheit wird zurückgestellt und die Verwaltung prüft eine andere Positionierung des Gebäudes,
3. solange ruht das Bebauungsplanverfahren.

Die Ausschussmitglieder sind mit dieser Verfahrensweise einverstanden.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer zieht die Vorlage zurück.

Ausfertigungen:

FB 6
FA 61
Amt 37


Problembeschreibung / Begründung

Planung Neubau Feuerwehrgerätehaus FF Löschbezirk Ost

Die Feuerwehrstandorte Bosenheim, Planig und Ippesheim sollen in einem neuen Standort, an der Kieskaute in Planig, zusammengelegt werden.

Die Vorplanung sieht ein Feuerwehrgerätehaus mit 4 Stellplätzen vor, nach den Förderrichtlinien der ADD ist eine Fläche von 360 m² förderfähig.

Derzeit erstellt die Abteilung 65 eine Vorplanung für den Grundriss und die Kubatur des Gebäudes, auf Basis des Raumprogrammes der Feuerwehr. Parallel dazu entwickelt die Abteilung 61 den Bebauungsplanentwurf.

Sichtvermerke der Dezenten Ch	Sichtvermerke der Oberbürgermeisterin 	Sichtvermerke: Rechtsamt:
		Kämmereiamt

Fraktionen: SPD und CDU

Anfrage Antrag

öffentlich nichtöffentlich

FB 6	Datum 02.03.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 16/060
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	25.02.2016	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	10.03.2016	

Betreff

Vermessung im Salinental

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 17.02.2016 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2016 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

s. bes. Blatt.

Beratungsergebnis

s. bes. Blatt.

<input type="checkbox"/>	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Be- schluß- vorschlag	Abweichen- der Beschluß (Rückseite)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einstimmig						

Beschlussausfertigungen an:

Fraktionen: SPD und CDU

Anfrage Antrag

öffentlich nichtöffentlich

FB 6	Datum 02.03.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 16/060
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	25.02.2016	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	10.03.2016	

Betreff

Vermessung im Salinental

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 17.02.2016 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2016 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

s. besonderes Blatt.

Beratungsergebnis

	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut mod. Be- schluß- vorschlag	Abweichen- der Beschluß (Rückseite)
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/>	15	2	1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beschlussausfertigungen an:

FB 6
FA 60
FA 61
FA 66
Amt 23

Gremium Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	Sitzung am 10.03.2016	Sitzung-Nr. 03/2016
Sitzungsort Sitzungssaal Verwaltungsgebäude Brückes 1	Sitzungsdauer (von - bis)	

Beratung/Beratungsergebnis:

Zu TOP 3: Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Vermessung im Salinental, Drucksache Nr. 16/060

Herr Henschel erläutert den Antrag. Er weist auf die schlechte Parkplatzsituation hin und beantragt zu prüfen, was technisch möglich sei, um im Salinental sauber zu parken.

Herr Anheuser informiert darüber, dass im Grundstücksausschuss die Vermessung beschlossen worden sei. Auch solle die Außengebietsentwässerung geplant werden. Ohne die genaue Grenze zwischen Eigentum Stadt und Eigentum Bund könne nichts ausgebaut werden.

Es sprechen Frau Schnorrenberger und Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer.

Eine Frage von Herrn Henke nach der Notwendigkeit von mehr Parkplätzen beantwortet Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer.

Herr Klopfer spricht sich dafür aus, die Sache anzugehen und nicht auf eine LGS zu warten.

Herr Steinbrecher regt an, die Parkplätze an der Raugrafenstraße besser auszuschildern.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer stellt folgenden Beschlussvorschlag zum Antrag zur Abstimmung:

„Der Ausschuss beschließt den Auftrag zur Vermessung des Salinentals für das Gebiet zwischen Burgweg, Saline Theodorshalle (B 48) und Waldweg entsprechend der im Antrag genannten Begründung.“

Dem Beschlussvorschlag zum Antrag stimmen die Ausschussmitglieder mit 15 Jastimmen, 2 Neinstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich zu.

Ausfertigung:

FB 6,
FA 60
FA 61
FA 66,
Amt 23

SPD-Fraktion im Stadtrat
Rheingaustraße 7
55545 Bad Kreuznach

CDU-Fraktion im Stadtrat
Hofgartenstraße 4
55545 Bad Kreuznach

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Heike Kaster-Meurer
Stadtverwaltung Bad Kreuznach
55545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 17.02.2016

Antrag auf Vermessung im Salinental

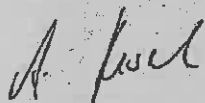
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

SPD- und CDU-Fraktion beantragen einen Beschluss im Stadtrat am 25.02.2016 und bitten um Verweisung in den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr und in den Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten.


Der Stadtrat beschließt den Auftrag zur Vermessung des Salinentals für das Gebiet zwischen Burgweg, Saline Theodorshalle (B 48) und Waldweg.

- um eine genaue Grundlage für den Bebauungsplan herzustellen,
 - um den vorhandenen Parkplatz neben der B 48 sinnvoll und zweckmäßig herrichten und ausbauen zu können
- und
- um die Außengebietsentwässerung in diesem Bereich planen zu können.

Wir bitten um Zustimmung.



Andreas Henschel
SPD-Fraktion



Peter Anheuser
CDU-Fraktion

Fraktionen: SPD und CDU

Anfrage Antrag

öffentlich nichtöffentlich

FB 6	Datum 02.03.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 16/061
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	25.02.2016	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	10.03.2016	

Betreff

Kauf eines Grundstücks im Salinental

Inhalt
 Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 17.02.2016 wird verwiesen.
 Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2016 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung
 s. bes. Blatt.

Beratungsergebnis							s. bes. Blatt	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlüßvorschlag	Abweichender Beschlüß (Rückseite)		
Beschlussausfertigungen an:								

Fraktionen: SPD und CDU

Anfrage Antrag

öffentlich nichtöffentlich

FB 6	Datum 02.03.2016	Drucksache Nr. (ggf. Nachträge) 16/061
Gremium	Sitzungstermin	
Stadtrat	25.02.2016	
Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	10.03.2016	

Betreff

Kauf eines Grundstücks im Salinental

Inhalt

Auf den Inhalt des als Anlage beigefügten Antrages vom 17.02.2016 wird verwiesen.

Der Antrag wurde in der Sitzung des Stadtrates am 25.02.2016 an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr überwiesen.

Anlage

Beratung/Beratungsergebnis

Beratung

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer stellt folgenden Beschlussvorschlag zum Antrag zur Abstimmung:

„Der Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr beschließt, das Amt 23 mit dem Ankauf von geeigneten und noch zu vermessenden Flächen (Flur 31 und Flur 32), um den bestehenden Parkplatz neben der B 48 sinnvoll und zweckmäßig herrichten und ausbauen zu können.“

Beratungsergebnis

	Mit Stimmen-	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Be-	Abweichen-
<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input checked="" type="checkbox"/> mehrheit	15	2	1	<input checked="" type="checkbox"/> schluss-	der Beschluß
					vorschlag	(Rückseite)

Beschlussausfertigungen an:

FB 6, FA 60, FA 61,
Amt 23

SPD-Fraktion im Stadtrat
Rheingaustraße 7
55545 Bad Kreuznach

CDU-Fraktion im Stadtrat
Hofgartenstraße 4
55545 Bad Kreuznach

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Heike Kaster-Meurer
Stadtverwaltung Bad Kreuznach
55545 Bad Kreuznach

Bad Kreuznach, 17.02.2016

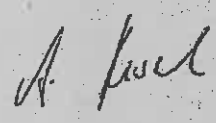
Antrag auf Kauf eines Grundstücks im Salinental

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

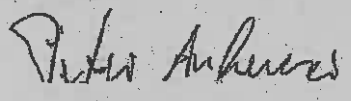
SPD- und CDU-Fraktion beantragen einen Beschluss im Stadtrat am 25.02.2016 und bitten um Verweisung in den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr und in den Ausschuss für Grundstücksangelegenheiten.

Der Stadtrat beauftragt das Amt für Grundstückswirtschaft mit dem Ankauf von geeigneten und noch zu vermessenden Flächen (Flur 31 und 32), um den bestehenden Parkplatz neben der B 48 sinnvoll und zweckmäßig herrichten und ausbauen zu können.

Wir bitten um Zustimmung.



Andreas Henschel
SPD-Fraktion



Peter Anheuser
CDU-Fraktion

Gremium Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr	Sitzung am 10.03.2016	Sitzung-Nr. 03/2016
Sitzungsort Sitzungssaal Verwaltungsgebäude Brückes 1	Sitzungsdauer (von - bis)	

Beratung/Beratungsergebnis:

Zu TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen

Es erfolgen keine Mitteilungen.

Anfragen

- **Familienbad Salinental**

Herr Henke fragt unter Hinweis auf die positive Bescheidung der Bauvoranfrage nach dem Zeitplan.

Herr Christ von der Verwaltung führt aus, dass die Badgesellschaft jetzt den Bauantrag stellen müsse. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer führt aus, dass die Angelegenheit noch mit den Bürgern besprochen werden solle.

- **Fußgängerzone Brückenschlag**

Herr Locher weist darauf hin, dass im Falle der Einrichtung einer Fußgängerzone alle Anlieger über die Poststraße fahren müssten. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer führt aus, dass eine Quartiersplanung benötigt werde, die auch die Klappergasse und die Poststraße mit einbeziehe. Eine Frage sei, wie die Absperrung erfolgen solle. Die Untersuchung solle beauftragt und auch noch mit den Anliegern geredet werden.

- **Einheit der Verwaltung**

Herr Anheuser führt aus, dass über Angelegenheiten im Finanzausschuss berichtet würde, die nicht in den betreffenden Aufsichtsräten behandelt worden seien. Er bittet darum zu beachten, dass die entsprechenden Aufsichtsräte beteiligt werden.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sagt zu, dies anzuregen.

- **Ortsbesichtigung Brückenschlag**

Herr Klopfer führt aus, dass er angeregt habe, den Ausschuss anlässlich einer Ortsbesichtigung durch die beteiligten Leute zu informieren.

Herr Christ von der Verwaltung informiert darüber, dass es am 09.03.2016 eine Begehung mit allen Beteiligten gegeben habe. Es gebe mehrere Themen, z. B. was auf der Brücke statfinde, was an den Gebäuden, Gewährleistungsdinge, Termine und Vereinbarungsprobleme.

Herr Christ führt aus, dass die Planung abgestimmt sei mit den Bewohnern der Häuser und der ausführenden Baufirma. Der Bauablauf auf der Mühlenteichbrücke könne nicht mehr beschleunigt werden. Die Abdichtungsarbeiten an den Häusern würden bei gutem Wetter durchgeführt, danach erfolgten die Asphaltarbeiten. Für die Nahebrücke versuche er mit der Baufirma eine Terminvereinbarung mit dem Ziel, die Fertigstellung noch in diesem Jahr zu erreichen.

Unter der Mühlenteichbrücke sei man stark vom Denkmalschutz abhängig. Am 21.03.16 fände ein Termin mit den Fachleuten statt um zu klären, wie eingeschlämmt werde. Außerdem bestünden bautechnische Unklarheiten.

Zur Objektbeleuchtung führt Herr Christ aus, dass sorgfältig gearbeitet werden müsse, da Arbeiten an fremdem Eigentum vorgenommen würden.

- **Baustellen im Kurgebiet**

Herr Klopfer weist auf die Baustellen im Kurgebiet, insbesondere in der Kaiser-Wilhelm-Straße hin, die nicht gut aussehen würden. Er regt an, bei den Bauherren zu erreichen, dass die Baustellen abgehängt und z. B. mit Text versehen würden.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer führt aus, dass es keine rechtliche Handhabe gebe, um dies zu verlangen. Man könne es jedoch mit guten Worten versuchen.

Es spricht noch Herr Klopfer.

- **Vorfahrtsregelung in der John-F.-Kennedy-Straße**

Herr Meurer fragt nach dem Stand der Drehung der Vorfahrtsregelung in der John-F.-Kennedy-Straße. Frau Peerdeman von der Verwaltung führt aus, dass die verkehrsrechtliche Anordnung zwischenzeitlich vorliege und umgesetzt werden könne.

Ausfertigungen:

FB 6

FA 61

FA 66

Auszug aus

Allgemeine Zeitung

Öffentlicher Anzeiger

vom: 07.03.2016

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr am Donnerstag, den 10.03.2016, um 17:30 Uhr im Sitzungssaal Brückes 1

Öffentliche Sitzung

1. Außengebietsentwässerung Winzenheim; Entwurfsplanung
2. Stand der Planung Feuerwehrhaus Ost
3. Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Vermessung im Salinental
4. Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Kauf eines Grundstücks im Salinental
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

6. - 12 Vorbereitung von Stadtratsbeschlüssen
 13. Mitteilungen und Anfragen
- Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Fachbereich Planen, Bauen
Dr. Heike Kaster-Meurer, Oberbürgermeisterin

Auszug aus

Allgemeine Zeitung

Öffentlicher Anzeiger

vom: 07.03.2016

Öffentliche Bekanntmachung

Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr am Donnerstag, den 10.03.2016, um 17:30 Uhr im Sitzungssaal Brückes 1

Öffentliche Sitzung

1. Außengebietsentwässerung Winzenheim; Entwurfsplanung
2. Stand der Planung Feuerwehrhaus Ost
3. Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Vermessung im Salinental
4. Antrag der Fraktionen SPD und CDU betr. Kauf eines Grundstücks im Salinental
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 6.-12. Vorbereitung von Stadtratsbeschlüssen
 13. Mitteilungen und Anfragen
- Stadtverwaltung Bad Kreuznach, Fachbereich Planen, Bauen
Dr. Heike Kaster-Meurer, Oberbürgermeisterin